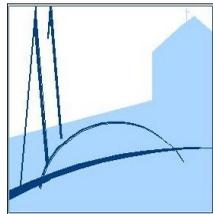


AKTUELLES AUS DER  
PFARREIENGEMEINSCHAFT  
DON BOSCO + ST. WOLFGANG  
JULI 2024



»Mit dem Ohr des Herzens«

Hl. Ulrich, 28. Dezember.923 – 4. Juli 973 - Bischof von Augsburg

## ZUR GESCHICHTE DES ULRICHSKREUZES

Nach alter Überlieferung hat der hl. Ulrich 954 bei einem Papstbesuch in Rom ein Teilchen vom Kreuze Christi bekommen, das er fortan als Brustkreuz bei sich trug. Es wurde ihm bei seinem Tode 973 mit ins Grab gegeben, 210 Jahre später bei der ersten Öffnung der Grabstätte gefunden und entnommen. Den glücklichen Ausgang der Lechfeldschlacht von 955 brachte man mit dem Gebet des Heiligen und dem Segen seines Kreuzes in Verbindung.

Als man die Kreuzreliquie im 14. Jahrhundert in ein kleines kreuzförmiges Gehäuse einschloss, versah man es nicht nur mit einer kunstvollen Astkreuzdarstellung, sondern rückseitig mit dem Hinweis »Cruz victorialis sancti udalrici epi aug«, d. h. »Siegendes Kreuz des hl. Ulrich, des Bischofs von Augsburg«. Das kleine vergoldete und emaillierte Silbergehäuse wurde Ende des 15. Jahrhunderts einem äußerst kostbaren zweiten Goldgehäuse anvertraut, das 12,5 cm hoch und dreimal größer ist als das innere Behältnis. Es wurde mit Edelsteinen

reich verziert und sollte Kostbarkeit und Reichtum des erlösenden Kreuzes zum Ausdruck bringen. Das im Jahre 1494 vergoldete große Gehäuse nennt in der Bodenplatte Nikolaus Seld als seinen Meister.

Mit seinen beiden Fassungen wird das Ulrichskreuz bei festlichen Gelegenheiten in einem besonderen Ostensorium gezeigt und bei Prozessionen mitgeführt.

Die Benediktiner von St. Ulrich und Afra in Augsburg gaben Nachbildungen des Ulrichskreuzes als Wallfahrtsandenken aus. Sie wurden vorher an der Kreuzreliquie berührt und den Leuten als Berührungsreliquie mitgegeben. Diese wollten den Segen des Ulrichskreuzes mitnehmen, ihn ihren Angehörigen und sich selbst in Haus und Hof weitergeben.

Dieser Brauch wurde wieder aufgegriffen, als Bischof Joseph Freundorfer im Jahre 1955 die Ulrichswoche ins Leben rief und damit die Ulrichswallfahrt wiederbelebte. Seitdem werden auch wieder

Ulrichskreuze geprägt, die sich in ihrer äußeren Form an das Gehäuse anlehnen, in dem seit dem 14. Jahrhundert das eigentliche Ulrichskreuz verwahrt wird.

Neben dem Astkreuz erscheinen dabei auf der Vorderseite auch andere Motive, die sich in der Regel auf besondere Gedenktage der Diözese Augsburg beziehen, wie etwa auf Jubiläen der hl. Afra oder des hl. Simpert. So ist das Ulrichskreuz nicht nur Brücke zur Vergangenheit, sondern auch Zeitdokument und damit ein Hinweis, dass das Kreuz Christi auch für uns Bedeutung hat.

---

Bild und Text mit freundlicher Genehmigung der Pfarreiengemeinschaft St. Ulrich und Afra/St. Anton Ulrichsplatz 19 86150 Augsburg



Kapelle St. Agatha bei Disentis (CH, Graubünden) (um 1460);

Foto von Adrian Michael - Eigenes Werk,  
CC BY 3.0,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=15265295>

## ZUM ABSCHIED VON FRAU PASTORALREFERENTIN MARTINA BIBERACHER

Liebe Pfarrangehörige  
in Don Bosco und St. Wolfgang,

zum 1. September 2024 wird Frau Martina Biberacher auf ihren Wunsch hin ihren neuen Dienst als Kinikseelsorgerin in den Wertachkliniken Bobingen und Schwabmünchen antreten und ihre bisherige Stelle als Pastoralreferentin in unserer Pfarreiengemeinschaft aufgeben, die sie sechs Jahre lang mit größtem Engagement, kompetent und immer freundlich und zugewandt wahrgenommen hat. Dieser Wechsel trifft unsere Pfarreiengemeinschaft hart. Ohne Frau Biberacher, werden wir wohl künftig manche bisherige Aktivität auf den Prüfstand stellen müssen.

Aber dies ist nicht die Gelegenheit zum Murren und Knurren. Dies ist der Moment, Frau Biberacher Dank zu sagen:

Frau Biberacher war hat in unserer Pfarreiengemeinschaft in vielfältiger Weise Verantwortung getragen. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit sei hier angesprochen ihr Einsatz in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung, ihre Tätigkeit als Religionslehrerin, die Betreuung der Ministranten und die offene Jugendarbeit, ihre Mitarbeit in den Gremien beider Pfarreien und dem Pastoralrat, ihr Engagement für Senioren und Kranke, die Sternsingeraktionen, ihr Kontakt zu Senioren und Kranken, die Verbindung zum Ringeisen Werk und ihre Organisation von Rollstuhldienst, Kirchen-Café und ... und ...

Wir danken Frau Biberacher sehr für ihre gewinnende Art und ihr großes Herz für Kinder, Jugendliche und für kranke Menschen. Zuverlässig, kreativ und kommunikativ war sie mit ihren Ideen und mit ihrem Fachwissen für mich als Pfarrer eine große Unterstützung

Ihre Ideen, ihre Selbständigkeit, Flexibilität und Initiativkraft haben mich beeindruckt.

Wir wünschen Frau Biberacher für ihren künftigen Berufsweg, insbesondere für die verantwortungsvolle Aufgabe als Klinikseelsorgerin Kraft, Mut und Gottvertrauen.

Möge sie Gottes Segen auf ihrem Weg begleiten.

Alfred Nawa,  
Pfarrer

Ludwig Weichselbaumer  
Pastoralratsvorsitzender

Manfred Höller  
PGR Vorsitzender St. Wolfgang



Der Herr sei vor dir,  
um dir den rechten Weg zu  
zeigen.

Der Herr sei neben dir,  
um dich in die Arme zu nehmen,  
um dich vor Gefahren zu  
schützen.

Der Herr sei hinter dir,  
um dich vor der Heimtücke des  
Bösen zu bewahren.

Der Herr sei in dir,  
um dich zu trösten,  
wenn du traurig bist.

Der Herr sei unter dir,  
um dich aufzufangen,  
wenn du fällst.

Der Herr sei über dir,  
um dich zu segnen.

Liebe Gemeinde,

*»Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: eine Zeit zum Gebären / und eine Zeit zum Sterben, / eine Zeit zum Pflanzen / und eine Zeit zum Ausreißen der Pflanzen, eine Zeit zum Töten / und eine Zeit zum Heilen, / eine Zeit zum Niederreißen / und eine Zeit zum Bauen, eine Zeit zum Weinen / und eine Zeit zum Lachen ...«*

Sicher kennen Sie diese Verse aus dem Buch Kohelet im Alten Testament. Immer schon war den Menschen der Bibel bewusst, dass das Leben ständige Veränderung bedeutet: wir werden vor immer neue Aufgaben gestellt, wir können einen schönen Moment nicht festhalten, wir müssen immer wieder Abschied nehmen und loslassen. Dagegen stellen die Psalmen (Ps 73, Ps 90, Ps 103 u.a.) fest: »Du, Gott, bleibst in Ewigkeit.« Nach 6 Jahren in der Pfarreiengemeinschaft Don Bosco – St. Wolfgang ist es nun für mich Zeit, Abschied zu nehmen und mich an einer anderen Stelle neuen Aufgaben zu stellen.

Zum 1. September dieses Jahres werde ich in den Wertachkliniken Bobingen und Schwabmünchen meinen Dienst als Klinikseelsorgerin antreten. Beim Abschicken meiner Bewerbung habe ich gebetet, Gott möge entscheiden, ob »die Zeit reif« sei dafür. Jetzt muss ich darauf vertrauen, dass ER richtig entschieden hat.

Das Herz ist mir übertoll in dieser Zeit des Abschied-Nehmens. Es war für mich eine intensive Zeit, in der ich so viel Nähe spüren durfte, schöne Begegnungen, gute Gespräche, Angebote der Unterstützung und Zusammenarbeit. Vor allem bei der Firm- und Erstkommunionvorbereitung, Krippenspiel und Sternsingeraktion und der Arbeit mit den Ministrantinnen und Ministranten haben viele Köpfe mitgedacht und viele Hände mitangepackt.

Die Coronakrise mussten wir zusammen durchstehen. Auch in dieser Zeit erfuhr ich beeindruckende Kreativität, Solidarität, Rücksichtnahme und Zusammenhalt in der Pfarreiengemeinschaft.

Viel Kraft gab mir das gemeinsame Feiern der Gottesdienste. Für mich ist das Gebet in der Gemeinschaft

unverzichtbar. Dabei spüre ich immer wieder, dass wir miteinander auf dem Weg sind. Wenn ich einmal bedrückt und sorgenvoll in die Kirche komme, dann weiß ich – auch aus Gesprächen mit anderen Gottesdienstbesuchern: Damit bin ich nicht allein. Anderen geht es auch so. Und die Hoffnung auf Gottes Beistand führt uns immer wieder an diesen Ort, an dem sich unsere Blicke nach vorn richten, auf den Ambo, den Altar und den Tabernakel. Wir glauben, dass uns von dorthier Rettung und Heil kommen. Das verbindet.

Reich beschenkt durch all diese Erfahrungen möchte ich mich bedanken:

- Bei Herrn Pfarrer Nawa für die wunderbare Zusammenarbeit,
- bei Frau Gleich, den Mesnern Herrn Dörner und Herrn Smoljan, der früheren Mesnerin Frau Kraus, bei Herrn Suchanek, Herrn Kasperczyk und Herrn Luca mit Familie sowie bei Frau Gerstner,
- bei unseren Ministrantinnen und Ministranten sowie deren Familien,

- bei allen Erstkommunion- und Firmfamilien,
- bei den Krippenspielern und Sternsängern bzw. den Sternsingerbegleitern,
- bei den Jugendgruppen und –leitern in Don Bosco und St. Wolfgang,
- bei allen Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte, des Pastoralrats, der Kirchenverwaltungen und des Liturgieausschusses,
- bei den Lektoren und Kommunionhelfern,
- bei Frau Gleixner-Schmid für die Zusammenarbeit bei der Pfingstnovene sowie für vorausschauendes Mitdenken und rechtzeitige Kommunikation in allen liturgischen Angelegenheiten,
- allen Ordnerinnen und Ordnern an den Kirchentüren während der Coronapandemie,
- bei Herrn Weichselbaumer von der Redaktion »Pfarnachrichten«,
- bei Familie Vogler vom Seniorenclub,
- bei Frau Schweizerhof und Frau Reiter vom Kindergottesdienstkreis,
- bei Herrn Sedlak und der Musikband »Sparrows«,

- bei Frau Menter vom Arbeitskreis »Rollstuhlhelfer«,
- bei Frau Le Rose, Frau Hani-ka, Frau Malsch, Frau Steinherr, nochmals bei Herrn Luca und Frau Spajic, die mit mir zusammen das »Kirchencafé« in Don Bosco realisiert haben,
- bei der Leitung und allen lieben Kolleginnen und Kolgen der Grundschule Herrenbach,
- bei all meinen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Familien,
- bei den Kindertagesstätten Don Bosco und St. Wolfgang,
- beim Verein DJK Don Bosco e.V.,
- bei Hausleitung, Personal und den Bewohnern des AWO-Seniorenheims im Herrenbach,
- bei allen Kooperationspartnern während der Firmvorbereitung in unserer PG: Frau Schuster vom »Wohnzimmer im Schwabencenter«, Herrn Hörmann von der Förderstätte Don Bosco, Herrn Leinsle vom Abbé-Pierre-Zentrum

und bei allen Menschen, die mir begegnet sind für 6 Jahre, während der wir gemeinsam auf dem Weg waren. Und obwohl sich unsere Wege nun trennen werde ich Sie und Euch nicht vergessen und in

dankbarer Erinnerung behalten. Mittlerweile bin ich zuversichtlich, dass es gut weitergeht für die pastorale Arbeit in der PG Don Bosco - St. Wolfgang, obwohl meine Stelle zunächst unbesetzt bleibt. Gottes Geist wird Wege aufzeigen, wie die wichtigsten Aufgaben erledigt werden können. Dazu wünsche ich Ihnen Gottes Segen.

Gern können wir uns noch persönlich verabschieden: beim Spickelfest am 14. Juli werde ich ebenso anwesend sein wie beim Kirchencafé in Don Bosco am 28.07. nach dem Gottesdienst. Ich freue mich, wenn wir uns dort sehen.

In Jesus Christus sind und bleiben wir verbunden.

Auf Wiedersehen, herzliche Grüße  
Martina Biberacher,  
Pastoralreferentin

# Impressum

»AKTUELLES  
AUS DER

## PFARREIENGEMEINSCHAFT DON BOSCO + ST. WOLFGANG«

**Herausgeber:** Katholische Kirchenstiftung Don Bosco, Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg, und Katholische Kirchenstiftung St. Wolfgang, Hornungstraße 26, 86161 Augsburg, beide gesetzlich vertreten durch H. H. Pfarrer Alfred Nawa, Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg, handelnd für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco + St. Wolfgang Augsburg, nicht rechtsfähiger Verein.

**Email:** pg.donbosco-st.wolfgang@bistum-augsburg.de ,

**Telefon:** +49 821 552144

**Fax:** +49 821 564258.

Die Kirchenstiftungen Don Bosco und St. Wolfgang sind juristische Personen des öffentlichen Rechts. Sie werden beide vertreten durch H. H. Pfarrer Alfred Nawa. **Redaktion:** H. H. Pfarrer Alfred Nawa (verantwortlich), Mariana Gleich, Ludwig Weichselbaumer; **Anschrift der Redaktion:** Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg; **Druck:** Ulrichswerkstätten Aichach, Betrieb der CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH, Flurstraße 52, 86551 Aichach; **Auflage:** 300 Exemplare; **Haftungsausschluss:** Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. »AKTUELLES AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT DON BOSCO + ST. WOLFGANG« erscheint jeden Monat, in der Regel am letzten Samstag des Vormonats. Das Heft wird in den Pfarrkirchen Don Bosco und St. Wolfgang in Augsburg ausgelegt und, ggf. nur auszugsweise, als pdf-Datei auf der Website der Pfarreiengemeinschaft veröffentlicht unter:

<http://www.donbosco-stwolfgang-augsburg.de/>



**DEADLINE**

**FÜR DIE AUSGABE**

**AUGUST + SEPTEMBER 2024!:**

Beiträge für diese Doppel-Ausgabe senden Sie bitte **möglichst bis spätestens SONNTAG; 21.07.2024**, an die unten stehende Mailadresse. Bitte schreiben Sie den Text Ihres Beitrages ohne Zeilenschaltung durch. Formatierungen gehen beim Einbau in die Druckdatei ohnehin verloren. Bitte senden Sie Text als Word- oder Open Document-Datei, **nicht als PDF**, Bilder im Format jpg oder png als Anhang zu Ihrer Mail, nicht ins Word-Dokument integriert. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Größe der Fotos (ca. 1,5 MB bis ca. 5 MB). Ich freue mich auf Ihre Beiträge!

***aktuelles.donboscowolfgang@gmail.com***

Ludwig Weichselbaumer;

## TERMINPLAN JULI UND AUSBLICK AUGUST 2024

<b>Dienstag, 2. Juli 2024</b>			<i>MARIÄ HEIMSUCHUNG</i>
Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz	
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	
<b>Mittwoch, 3. Juli 2024</b>			
St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier	
<b>Donnerstag, 4. Juli 2024</b>			
Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz	
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier	
<b>Freitag, 5. Juli 2024</b>			
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	
<b>Samstag, 6. Juli 2024</b>			
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	
Don Bosco	20.00 Uhr	Hi. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft	
<b>Sonntag, 7. Juli 2024</b>			<i>14. SONNTAG IM JAHRESKREIS</i>
St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier	
Don Bosco	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Gartenanlage, bei schlechtem Wetter in der Kirche Don Bosco	
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Heilige Messe rumänisch-orthodoxe Gemeinde	
<b>Dienstag, 9. Juli 2024</b>			
Don Bosco	8.30 Uhr	Morgengebet anschl. Fair-Handels- frühstück	
Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz	
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	
<b>Mittwoch, 10. Juli 2024</b>			
St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier	
Don Bosco	14.30 Uhr	Seniorenclub	
<b>Donnerstag, 11. Juli 2024</b>			
Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz	
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier	
<b>Freitag, 12. Juli 2024</b>			
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	
<b>Samstag, 13. Juli 2024</b>			
Don Bosco	10.00 Uhr	Eucharistiefeier im AWO Heim	
St. Wolfgang	15.00 Uhr	Fatima Andacht	
Don Bosco	17.45 Uhr	Altenberger Rosenkranz	
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	
Don Bosco	20.00 Uhr	Hi. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft	

<b>Sonntag, 14. Juli 2024</b>			<i>15. SONNTAG IM JAHRESKREIS</i>
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier	
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Eucharistiefeier	
Don Bosco	10.30 Uhr	Heilige Messe rumänisch-orthodoxe Gemeinde	
<b>Dienstag, 16. Juli 2024</b>			
Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz	
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	
<b>Mittwoch, 17. Juli 2024</b>			
St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier	
<b>Donnerstag, 18. Juli 2024</b>			
Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz	
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier	
<b>Freitag, 19. Juli 2024</b>			
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	
<b>Samstag, 20. Juli 2024</b>			
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	
Don Bosco	20.00 Uhr	Hl. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft	
<b>Sonntag, 21. Juli 2024</b>			<i>16. SONNTAG IM JAHRESKREIS</i>
St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier	
Don Bosco	10.30 Uhr	Eucharistiefeier	
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Heilige Messe rumänisch-orthodoxe Gemeinde	
<b>Dienstag, 23. Juli 2024</b>			
Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz	
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	
<b>Mittwoch, 24. Juli 2024</b>			
St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier	
<b>Donnerstag, 25. Juli 2024</b>			
Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz	
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier	
<b>Freitag, 26. Juli 2024</b>			
Don Bosco	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Haus am Schäfflerbach	
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	
<b>Samstag, 27. Juli 2024</b>			
Don Bosco	17.45 Uhr	Altenberger Rosenkranz	
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	
Don Bosco	20.00 Uhr	Hl. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft	

<b>Sonntag, 28. Juli 2024</b>			<i>17. SONNTAG IM JAHRESKREIS</i>
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Fahrzeug- und Reisesegnung	
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Fahrzeug- und Reisesegnung	
Don Bosco	10.30 Uhr	Heilige Messe rumänisch-orthodoxe Gemeinde	
<b>Dienstag, 30. Juli 2024</b>			
Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz	
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	
<b>Mittwoch, 31. Juli 2024</b>			
St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier	
<b>Donnerstag, 1. August 2024</b>			
Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz	
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier	
<b>Freitag, 2. August 2024</b>			
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	
<b>Samstag, 3. August 2024</b>			
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	
Don Bosco	20.00 Uhr	Hl. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft	
<b>Sonntag, 4. August 2024</b>			<i>18. SONNTAG IM JAHRESKREIS</i>
St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier	
Don Bosco	10.30 Uhr	Eucharistiefeier	
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Heilige Messe rumänisch-orthodoxe Gemeinde	

## ZU FUß NACH ANDECHS

Am 7. Juni war es wieder soweit. Morgens um 4:00 Uhr treffen sich traditionsgemäß an der Schranke im Spickel 13 gut gelaunte und erwartungsfrohe Fußpilger, Newcomer und alte Hasen zu Ihrem Weg auf den Heiligen Berg und starten in die Dunkelheit

Ein erstes eindrucksvolles Spektakel liefert der Hochablass, wo der Lech nach den ausgiebigen Regenfällen der letzten Tage mit Donnergetöse in die Tiefe stürzt.

Vorbei an Kuhsee und Auensee kommen wir zur ersten kleinen Pause im Morgengrauen an den Weitmannsee.

Der weitere Weg gestaltet sich zunächst schwierig, weil alle Pfade nach dem Dauerregen der vergangenen Tage irgendwann im Wasser enden und uns zur Umkehr zwingen. Nach mehreren Versuchen finden wir endlich einen gangbaren Weg....

Weiter geht's dann querfeldein in den Morgen hinein, bis der Kirch-

turm von Merching signalisiert, bald gibts Kaffee! In der Bäckerei Storch werden wir schon freundlich erwartet und bestens versorgt. Jetzt stößt auch unser »Besenwagen« dazu. Herbert Dorn begleitet uns von Etappe zu Etappe, hat Getränke, Äpfel und Bananen an Bord und befreit uns von Leergut und überflüssigem Gepäck. Auch fußkranke Pilger können mal eine Etappe mitfahren

»Jetzt ist es dann nicht mehr weit«....verspricht Stephan Stöckle, der Organisator und (Mit-) Erfinder der Fußwallfahrt und schreitet munter voran über Stock und Stein Richtung Steinbach zur nächsten Pause im früheren Biergarten vom Gasthof Drexl und dann weiter über Eismerszell zum Stadel kurz vor Türkenfeld mit dem ersten Blick auf Kloster Andechs...

Das bisher leise Grollen in der Ferne verstärkt sich zunehmend und kaum haben wir die letzte Etappe unter die Füße genommen, entlädt sich ein mächtiger Hagelschauer über uns und zwingt zur Umkehr

unter das schützende Dach. Wir warten und erinnern uns an Bruce Low und sein Lied *„Noah found grace in the eyes of the Lord“*. Lang dauerts aber nicht, dann kommt die Sonne raus und beleuchtet die weiße Pracht.

Der nächste Versuch klappt und nach 9 Stunden haben dann wir die 44 Kilometer nach St. Ottilien mit mehr oder weniger nassem Schuhwerk geschafft. Die Erzabtei grüßt uns in festlichem Fahنشmuck zum Kirchweihfest der Herz-Jesu-Kirche. Nach kurzer Pause treffen wir uns wieder, sauber und trocken, zur Pontifikalvesper in der Klosterkirche und dann kann der erste Tag, jetzt auch noch mit unseren vier Radpilgern, beim gemeinsamen Abendessen und anschließend gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Am nächsten Morgen ruft zartes Vogelgezwitscher zum kurzen

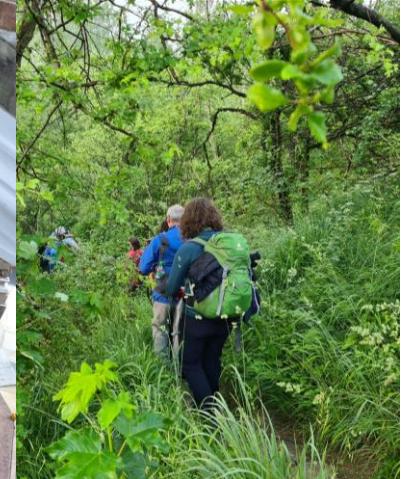
Frühstück im Freien. Dann kommen auch schon die Buspilger mit Pfarrer Nawa zur Besichtigung der Erzabtei. Wir Fußgänger nutzen die günstige Gelegenheit und bitten den Busfahrer, uns mal schnell nach Herrsching zu fahren, damit wir die letzte Etappe, den Anstieg zum Hl. Berg über das Hörndl, in Angriff nehmen können.

Um 11:00 Uhr sind dann alle Pilger, zu Fuß, per Rad und Bus gut in Andechs angekommen und feiern gemeinsam mit den Pilgern aus Aichach den Wallfahrtsgottesdienst in der Klosterkirche, musikalisch begleitet vom Chor und Herrn Kasperczyk an der Orgel.

Bei schönem Sommerwetter können wir zum Abschluss noch das Mittagessen auf der Ostterrasse genießen und anschließend die Heimreise antreten.

Christine Schmid-Weichselbaumer





## Ökumenischer Freundeskreis "neu anfangen"

**Dienstag, 2. Juli 2024 um 20:00 Uhr**  
**Heilkräuter und ihre Wirkung auf die Gesundheit**



Die Pflanzenheilkunde gehört zu den ältesten medizinischen Therapien und ist auf allen Kontinenten und in allen Kulturen beheimatet. Selbst im Gepäck des legendären „Ötzi“ fanden die Forscher einen Beutel mit Heilkräutern.

Lernen Sie Heilpflanzen und ihre Inhaltsstoffe hinsichtlich ihrer therapeutischen Wirkung zu erforschen.

Wir freuen uns sehr, dass uns Apotheker Franz Fassel durch seinen Kräutergarten führt.

Treffpunkt:

Herrenbachapotheke an der Friedberger Str. 73, 86161 Augsburg

## MÄNNERWALLFAHRT AM DIENSTAG 9. JULI 2024

Wir laden alle Männer zur Wallfahrt vom Dom nach St. Ulrich und Afra ein. Diese kurze Fußwallfahrt findet wie jedes Jahr im Rahmen der Ulrichswoche ([www.ulrichswoche.de](http://www.ulrichswoche.de)) statt.

Der Ablauf ist wie folgt:

**19.15 Uhr Aufstellen mit Bannern und Fahnen am Hohen Weg**

**19.30 Uhr Prozession vom Dom nach St. Ulrich und Afra**

**20.00 Uhr Eucharistiefeier in der Basilika St. Ulrich und Afra  
mit Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger**

Wir werden wieder in einem Zug gehen und von der Musikkapelle Osterbuch in unserem Gesang unterstützt werden. Zwischen den Liedern beten wir jeweils ein Gesätz vom Christusgebet, um uns auf diese Weise als betende Glaubensgemeinschaft zu erfahren.

# Singen im Chor

Musik, Freude, Klänge, Gemeinschaft

**Wir brauchen Unterstützung!**

Jeder, mit Freude am Singen, ist herzlich willkommen.

**Immer Donnerstags um 20 Uhr  
in St. Wolfgang, Domenikuszimmer**



*Wir freuen uns auf dich!*

## AUS DER KIRCHENVERWALTUNG DON BOSCO

Liebe Pfarrgemeinde Don Bosco, wieder sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Die Terrasse in unserem Don Bosco Garten befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Die Bohlen sind brüchig und vermodert. Die Dielenbretter ebenso brüchig, teilweise schon gebrochen. Das Betreten von Terrasse und Garten musste gesperrt werden. Wie bei der Reparatur der Don Bosco Glocken, so ist auch diese Reparatur ein ausschließliche Angelegenheit der Kirchenstiftung und wird von der Diözese nicht bezuschusst. Wegen der größeren Ausgaben, die auf die Kirchenstiftung für die Instandsetzung der Immobilie (Kirche, Türme, Pfarrheim usw.) in Zukunft zukommen, sind für außergewöhnlichen Reparaturen, wie die Terrasse, kaum Gelder vorhanden.

Deshalb wendet sich die Kirchenverwaltung an alle Mitglieder der Pfarrgemeinde mit der Bitte um eine Spende für die Instandsetzung der Terrasse. Ohne die Terrasse würde die Benutzung der Gartenanlage unmöglich

werden. Somit gäbe es keine gemütlichen und geselligen Stunden der Gemeindemitglieder, Gruppen und des Kindergartens in unserem schönen Garten und das wäre wirklich schade. Die reinen Materialkosten belaufen sich auf knapp 3 000 EUR.

Liebe Gemeindemitglieder, wie schon bei den Don Bosco Glocken, bitte ich Sie im Namen der Kirchenverwaltung um eine Spende für die Reparatur der Gartenterrasse.

**Spenden bitte an die IBAN DE82 7509 0300 0000 1352 24. mit dem Zusatz: Terrasse.**

Vielen Dank an die Spender, die für den Erhalt und die Instandsetzung unserer Don Bosco Glocken gespendet haben. Leider fehlen immer noch einige Euro. Wir bitten deshalb weiterhin um **Spenden an dieselbe IBAN wie oben. mit dem Zusatz: Glockenanlage.**

Vielen Dank!

Im Auftrag der Kirchenverwaltung  
Helmut Kulhanek

## INS ALTMÜHLTAL AM 21. SEPTEMBER



Die Pfarreiengemeinschaft lädt zum Pfarrausflug am 21. September 2024 ins schöne Altmühltal ein. Abfahrt um 7 Uhr vom Don-Bosco-Platz mit dem Bus nach Bettbrunn. Dort besuchen wir die Wallfahrtskirche St. Salvator, feiern eine kurze Andacht und werden einiges über die Kirche erfahren. Gegen 10 Uhr bringt uns der Bus nach Denkendorf zum Dino-Park. Hier können wir im Museum etwas über die ausgestorbenen Dinosaurier zu erfahren, Originalskelette dieser urzeitlichen Tiere zu besichtigen und auf dem 1,5 km langen Rundwanderweg sogar lebensgroße Dinofiguren zu bewundern. In der Mitmachhalle werden verschiedene Aktionen für Kinder angeboten. *(Bitte Anmeldung für die Mitmachaktionen bei der Buchung im Pfarrbüro)* Möglich wäre zum Beispiel »Sand sieben«. Dauer der Aktion ist ca. eine halbe Stunde. Die Kinder erhalten dann ein kleines

Säckchen, das sie mit Steinen und Haifischzähnen füllen können, die sie vorher im Sand gefunden haben. Im Park gibt es Einkehrmöglichkeit im Restaurant am See, *(bitte bei der Reiseanmeldung wegen Tischplatz Reservierung mit angeben)* oder im Waldbiergarten auf dem Rundwanderweg. Im Biergarten können selbst mitgebrachte Speisen verzehrt werden. Um 14 Uhr treffen wir uns wieder am Bus, der uns nach Kelheim bringen wird. Dort besteigen wir ein Schiff und genießen die ruhige Fahrt auf der Donau bis nach Weltenburg, Ankunft ca. 16 Uhr. Den Tagesausklang kann hier jeder frei wählen, ob ein Spaziergang, ein Besuch in der Klosterschenke oder der Abtei ist jedem frei gestellt. Um 18 Uhr fährt uns der Bus nach Augsburg zurück. **Der Fahrpreis beträgt 35,- € pro Person. Anmeldungen bitte im Pfarrbüro Don Bosco. Tel. 0821 55 44 21.**

## NEUES AUS DER DON BOSCO BÜCHEREI SOMMERZEIT – URLAUBSZEIT - LESEZEIT

### Ein Buch passt besser in einen Rucksack als ein Fernseher.

Wir haben im Hinblick darauf für Sie eingekauft: viele Romane, teils mehrbändige, spannende Krimis, informative Sachbücher und vor allem Kinderbücher. Ein besonders wertvolles möchten wir Ihnen vorstellen:

Im Dschungel wird gewählt.

Der Löwe mag zwar der König des Dschungels sein, momentan denkt er aber nur an sich selbst. Seine Untertanen haben die Schnauze voll und fordern in lautem Protest eine Wahl der Tiere. Schnell werden die Regeln aufgestellt. Zur Wahl der Tiere treten an: der traditionelle Löwe, der nicht immer ehrliche Affe, die bodenständige Schlange und das soziale Faultier. Sie alle buhlen um die Gunst der tierischen Wähler. Sie verteilen Flyer, treten im Fernsehen auf, debattieren und reden sehr, sehr viel. Es wird eine tierische Wahl mit leeren Versprechen und einem Wahlsieger – wie im echten Leben!

ben.

Ein besonders witziges Kinderbuch zu diesem Thema, an dem auch Erwachsene ihre Freude haben werden.

### Vorankündigung

Während der Sommerferien vom 29.07. bis 09.09. ist die Bücherei durchgehend wie folgt geöffnet:

Mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr  
Sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer mit viel Sonne und Freude.

Bis bald in der Don Bosco Bücherei

Ihr Bücherei-Team